

Risiko-  
marker

## Diabetes mellitus Arteriosklerose

### Profil „Diabetes“: Bestimmung von HbA1c (Langzeitwert)

Das sogenannte HbA1c ist eine Unterform des Hämoglobins (roter Blutfarbstoff). HbA1c-Werte werden verwendet, um den durchschnittlichen Zuckergehalt der vergangenen sechs bis acht Wochen im Blut zu ermitteln. Da er Rückschluss auf die Blutzuckerkonzentrationen eines längeren Zeitraums zulässt, wird dieser Parameter umgangssprachlich auch Blutzuckergedächtnis genannt. Der Blutzuckerwert dagegen liefert nur eine Momentaufnahme.



**Für die Bestimmung des Profils „Diabetes“ berechnen wir Ihnen 14,26 Euro.**

### Profil „Lipidstatus“: Bestimmung von Cholesterin, HDL-Cholesterin, LDL-Cholesterin und Triglyceriden

Neben Risikofaktoren wie Übergewicht, mangelnde Bewegung, fettreiche Kost, Rauchen, Stress, Diabetes mellitus und Bluthochdruck sind vor allem Störungen des Fettstoffwechsels eine der Hauptursachen für die Entstehung von Arteriosklerose mit ihren fatalen Folgeerkrankungen - wie zum Beispiel Herzinfarkt und Schlaganfall.

Das individuelle Risiko wird anhand der Fettstoffwechsellmessgrößen Cholesterin, HDL-Cholesterin (High Density Lipoprotein), LDL-Cholesterin (Low Density Lipoprotein) und Triglyceride berechnet. Ein erhöhter LDL-Wert stellt den wichtigsten Risikofaktor für Arteriosklerose dar, während hohe HDL-Werte beispielsweise vor einem Herzinfarkt schützen. Ein niedriges HDL hingegen stellt einen zusätzlichen Risikofaktor dar.

**Für die Bestimmung des Profils „Lipidstatus“ berechnen wir Ihnen 11,92 Euro.**

## **Profil „Arteriosklerose Risiko“: Bestimmung des „Lipidstatus“ plus Analyse der Parameter CRP (C-reaktives Protein), Lipoprotein (a) und Homocystein (74,29 Euro)**

Das Eiweiß CRP ist bei Entzündungen im Körper vermehrt im Blut nachweisbar. Es ist Teil des Immunsystems und hilft dabei, abgestorbene Immunabwehrzellen und körperfremde Substanzen aus dem entzündeten Gewebe zu entfernen. Die Konzentration des CRP im Blut kann auch Hinweise auf die Art und den Verlauf der Entzündungen geben.

Fette können im Blut nicht frei schwimmen. Sie werden als kleine Kügelchen von Transport-Eiweißen (Lipoproteinen) transportiert. Es gibt verschiedene Lipoproteine unterschiedlicher Größe, Dichte und Zusammensetzung: HDL, LDL und Lipoprotein (a). Das Lipoprotein (a) lagert Cholesterin an den Gefäßwänden ab. Zusätzlich greift es in die Blutgerinnung ein und behindert das Auflösen von Blutgerinnseln (Thromben).

Homocystein ist ein Stoffwechselabbauprodukt. Erhöhte Homocystein-Blutspiegel haben ausgesprochen negative Auswirkungen auf verschiedene Bereiche unseres Körpers: auf das Gehirn, die Knochen und auf die Blutgefäße. Zusammen mit Cholesterin bildet Homocystein sogenannte Schaumzellen, die sich an die Gefäßwand anheften. Nach und nach vermindert sich dadurch der Durchmesser der Blutgefäße. Sie verlieren an Elastizität und der Blutfluss ist erschwert. Bei einer dauerhaft hohen Homocystein-Blutkonzentration besteht ein gesteigertes Risiko für Schlaganfall.

**Für die Bestimmung des Profils „Arteriosklerose Risiko“ berechnen wir Ihnen 74,29 Euro.**

**Für alle Profile gilt: Blutentnahme, Materialkosten sind im Preis enthalten. Nachdem die Analyse erfolgt ist, schicken wir Ihnen den Laborbefund nach Hause. Die Rechnung folgt auf dem Postweg.**

Mit besten Wünschen für Ihre Gesundheit

MVZ Labor Greifswald GmbH

Vitus-Bering-Straße 27a

17493 Greifswald

Telefon: 03834 8193-0

Fax: 03834 8193-39

E-Mail: [kontakt@imd-greifswald.de](mailto:kontakt@imd-greifswald.de)